

# Allgemeines Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner LL.M.

WS 2024/25

# Gliederung

## **A. Grundlagen**

I. Die öffentliche Verwaltung und die Verwaltungsgerichtsbarkeit

**II. Das Verwaltungsrecht** 

III. Die Rechtsquellen des Verwaltungsrechts

IV. Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung

V. Ermessen und Beurteilungsspielräume der Verwaltung

VI. Das subjektive öffentliche Recht

## **B. Die Rechtsformen des Verwaltungshandelns**

## **C. Das Verwaltungsverfahren**

## **D. Das Verwaltungsrechtsverhältnis**

## **E. Der Verwaltungsprozess**

## **F. Das Staatshaftungsrecht im Überblick**

# 1. Die Abgrenzung von privatem und öffentlichem Recht I

Bedeutung für:

- **Anwendung des VwVfG** (§ 1 Abs. 1 S. 1 VwVfG)

„Dieses Gesetz gilt für die **öffentlich-rechtliche** Verwaltungstätigkeit der Behörden...“

- **Verwaltungsrechtsweg** (§ 40 Abs. 1 S. 1 VwGO)

„Der Verwaltungsrechtsweg ist in allen **öffentlich-rechtlichen** Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art gegeben...“

- **Haftung** (Vgl. etwa Art. 34 S. 1 GG)

„Verletzt jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten **öffentlichen Amtes** die ihm einem Dritten gegenüber obliegende **Amtspflicht**, so trifft die Verantwortlichkeit grundsätzlich den Staat...“

# 1. Die Abgrenzung von privatem und öffentlichem Recht II

## a) Interessentheorie

Öffentliches Recht sind die den öffentlichen Interessen, Privatrecht, die dem Individualinteresse dienenden Rechtssätze.

*Vgl. bereits Ulpian (170-228 n. Chr.): „publicum ius est quod ad statum rei Romanae spectat, privatum quod ad singulorum utilitatem.“*

## b) Subjektions- oder Subordinationstheorie

Öffentliches Recht ist durch das Verhältnis der Über- und Unterordnung, Privatrecht durch das der Gleichordnung gekennzeichnet.

Gesetz und Verwaltungsakt vs. Vertrag

# 1. Die Abgrenzung von privatem und öffentlichem Recht III

## c) Subjektstheorie

Handelte ein Hoheitsträger?

## d) Modifizierte Subjektstheorie

Öffentliches Recht sind jene Rechtssätze, deren Zuordnungssubjekt ausschließlich ein Hoheitsträger ist („Sonderrecht des Staates“)

Maßgebend ist, ob der streitentscheidende Rechtssatz einen Hoheits-träger gerade als Träger öffentlicher Gewalt berechtigt oder verpflichtet.

Vgl. dazu:

§ 928 Abs. 2 BGB (Aneignungsrecht des Staates)

§ 1936 BGB (gesetzliches Erbrecht des Staates)

# 1. Die Abgrenzung von privatem und öffentlichem Recht IV

Problematische examensrelevante Einzelfälle:

- Behördliches Hausverbot
- Rufgefährdende Äußerungen von Amtsträgern
- Benutzungsverhältnisse öffentlicher Einrichtungen
- Öffentliche Subventionierung Privater

## 2. Verfassungs- und Verwaltungsrecht

- „Verfassungsrecht vergeht, Verwaltungsrecht besteht.“ (Otto Mayer, 1924)
- „Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht.“ (Fritz Werner)
- Zu § 40 VwGO: spezifisches Verfassungsrecht, doppelte Verfassungsunmittelbarkeit
- Vgl. zudem § 13 GVG, § 51 SGG

# 3. Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht

- Allgemeines Verwaltungsrecht: Institute und Verfahrensweisen **jedes** Verwaltungsverfahrens als subsidiäre Auffangordnung
- Besonderes Verwaltungsrecht: zugeschnitten auf die **speziellen Erfordernisse** ganz bestimmter Verwaltungsverfahren

Weichenstellend ist dabei **§ 1 Abs. 1 a.E. VwVfG (NRW)**:

„... soweit nicht Rechtsvorschriften des Bundes/des Landes inhaltsgleiche oder entgegenstehende Bestimmungen enthalten.“



# 4. Die Verwaltungsverfahrensgesetze des Bundes und der Länder I

## Anwendungsbereiche

### Öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit der Behörden

des Bundes und der bundesunmittelbaren jur. Personen des öffentlichen Rechts:	der Länder, Gemeinden, Gemeinde-verbände und landesunmittelbaren jur. Personen des öffentlichen Rechts	
VwVfG des Bundes (§ 1 I VwVfG)	Ausführung von	
	Bundesrecht § 1 III VwVfG	Landesrecht
	VwVfG des Landes (§ 1 I VwVfG NRW)	

## 4. Die Verwaltungsverfahrensgesetze des Bundes und der Länder II

- Öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit der Behörden, § 1 VwVfG (NRW)
- Enger Begriff des Verwaltungsverfahrens in § 9 VwVfG (NRW)
- Vorrang inhaltsgleicher oder entgegenstehender Bestimmungen, § 1 Abs. 1 VwVfG (NRW)
- Ausnahmen vom Anwendungsbereich, § 2 VwVfG (NRW)

# 5. Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

- Verwaltungsrecht **begründet** Rechte des Bürgers
- Verwaltungsprozessrecht dient der **Durchsetzung** dieser Rechte (vgl. Art. 19 Abs. 4 GG)
- Die **Klagearten** der VwGO knüpfen an die im VwVfG typisierten **Handlungsformen** an

# 6. Die Verwaltungsgerichtsordnung

- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) von 1960
- Kompetenz aus Art. 74 Abs. 1 Nr. 1 GG (konkurrierende Gesetzgebung des Bundes für das gerichtliche Verfahren)
- Das ältere Verwaltungsprozessrecht gewährte Rechtsschutz gegen staatliche Verwaltungsakte; die VwGO erfasst alle verwaltungsrechtlichen Streitigkeiten (§ 40 VwGO)
- Subsidiäre Anwendung von Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und Zivilprozessordnung (ZPO), sofern VwGO keine spezielle Regelung bereit hält, § 173 VwGO